

Organisatorische und funktionsmäßige Annäherung der integrierten Genossenschaftskreditinstituten (Zusammenfassung auf Deutsch)

Die in der finanziellen Sphäre existierenden Genossenschaften bedeuten einen wichtigen Zweig der genossenschaftlichen Bewegung der Welt. Aus ihrer rechtlichen Regelung kann man feststellen, daß sie in Betracht von zwei Faktoren – die Normen des Geldmarktes sowie der Genossenschaften – funktionieren. Die Studie läßt die Doppelart der rechtlichen Regelung unter Betonung der genossenschaftlichen Faktoren zu fühlen.

Die Studie kann auf drei großen Teilen geteilt werden. In dem Teil der Geschichte (Kapitel I-II.) werden die Rolle und Eigenschaften der Kreditgenossenschaften umfassend, mit theoretischem und praktischen Anspruch vorgestellt. Bei der Analyse des Systems der Kreditgenossenschaften unseres Landes wurden einerseits aus dem Gesichtspunkt der Kreditgenossenschaften, andererseits in Hinsicht des Systems der Kreditgenossenschaften auch die ausländischen Eigenschaften zusammengefaßt. Es wurde festgestellt, daß die ungarischen Kreditgenossenschaften die Eigenschaften der Kreditgenossenschaften Raiffeisen Typ ausweisen und als System von unten auf bauen.

Die kreditgenossenschaftliche Bewegung in Europa hatte von der Mitte des XIX. Jahrhunderts eine dynamische Entwicklung, und dient heute zur Grundeinheit der genossenschaftlichen Banksektoren. In Ungarn wurde die kreditgenossenschaftliche Bewegung wegen der staatlichen Willen im Jahre 1952 liquidiert. Danach gab es auf dem Lande eine Mangel an finanzieller Dienstleistungen, und deswegen ab 1956 erschienen die Initiativen eine Neugründung der spargenossenschaftlichen Bewegung. Obwohl in diesen Jahren diese Initiativen noch mit vielen Beschränkungen belastet waren, bewiesen sie jedoch ihre Lebensfähigkeit.

Wenn wir die geschichtliche Entwicklung, die heutigen Anzahl oder die gebietliche Deckung in Betracht nehmen, können wir feststellen, daß in Ungarn die Integration der Spargenossenschaften - als System – auf der kreditgenossenschaftlichen Bewegung beruht.

Das Hauptthema der Arbeit (Kapitel III. IV.) ist die kritische Analyse des organisatorischen und funktionellen Mechanismus des integrierten spargenossenschaftlichen Modells.

Unter den organisatorischen Fragen wurden unter anderen der genossenschaftliche Charakter und die Teilnahmemöglichkeit der Mitglieder in den Leitenden- und Kontrollorganen betont. Der Verfasser bevorzugt neben den Mitgliedsrechten nicht nur die zur sicheren Funktion erforderlichen finanziellen Normen, sondern auch die Erfüllung der fachlichen Anforderungen.

Hinsichtlich der funktionellen Fragen der Spargenossenschaften wurden die Vermögensbeziehungen analysiert. Laut dem Verfasser zeigen die Möglichkeiten zur Erweiterung des Genossenschaftskapitals in die Richtung des Modells des Kapitalinteresses. Neben diesem Problem analysiert die Arbeit die Möglichkeiten und Bevorzugen der Kreditaufnahme der Mitglieder, weil die Mitglieder die wichtigste

Inanspruchnahme der finanziellen Dienstleistungen sind. Der Verfasser kritisiert die im Interesse der Mitglieder durchgeführte Tätigkeit der Spargenossenschaften und nach der Deklaration der "non-profit" Charakter in Zusammenhang mit dem Prinzip "genossenschaftliche Selbsthilfe" gibt dazu verschiedene Lösungen.

Es wurde behauptet, nach der Analyse des Modells einer integrierten Spargenossenschaft, daß die Integration nicht ein Ziel, sondern ein Mittel für die Modernisierung, die Banksicherheiten, die Markterweiterung und bessere Dienstleistungen für die Klienten ist.

Die Behauptungen und Folgerungen über das genossenschaftliche Banksektor in Ungarn werden in Kapitel V. mit einer internationalen Ausblick unterstützt. Die Ausnutzung der Differenzen der verschiedenen Modelle des Banksystems in den verschiedenen Ländern – historische Entwicklung, staatlicher Einfluß – bieten eine sehr gute Möglichkeit für die Zukunft.

Die Dissertation beschäftigt sich sowohl mit den ungarischen als auch den internationalen Aspekten der Gewährleistung von Agrarkrediten und Landentwicklung. Bei den internationalen Lösungen kann man auch verschiedene Tendenzen finden, aber trotz der Heterogenität – kann man feststellen, daß solche Länder, wo ein starkes genossenschaftliche Banksystem ist, dort diese Spargenossenschaften eine dominierende Rolle haben.

Die Autorin sieht eine ähnliche Lösung für Landentwicklung in Ungarn auch – abgesehen von den wirtschaftlichen Fragen und den Fragen der Rentabilität der Landentwicklung – durch die Spargenossenschaften, wobei die Spargenossenschaften als eine die Vermittler für staatliche Förderungen oder staatlich geschützte Krediten wären.

Am Ende der Arbeit faßt die Verfasser die Ereignisse, die wichtigsten Behauptungen und ihre "de lege ferenda" Vorschläge ihrer Forschung wieder zusammen.